

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Bau- und Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 25.02.2009
Sitzung Nummer:	30 (BVA/30)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:30 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal" und Fortführung im Sitzungsraum Havelberg

Gerd Schlaak
Vorsitzender

Roswita Weidemann
Protokollführerin

Anwesend:

Mitglieder

Herr Arnold Bausemer
Herr Dr. Manfred Kessel
Herr Bernd-Otto Leunig
Frau Christine Paschke
Herr Gerd Schlaak
Herr Eckhard Stern
Herr Bodo Strube

in Vertretung Christine Paschke 2. Teil

sachkundige Einwohner

Herr Volker Düsing
Herr Reinhold Mechlinski

Protokollführer

Frau Roswita Weidemann

von der Verwaltung

Frau Marietta Linzner
Herr Dirk Michaelis
Herr Thomas Müller
Frau Annemarie Theil

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ralf Bergmann

sachkundige Einwohner

Herr Uwe Brehmer
Frau Nanette Kurze
Herr Ralf-Rene Nagel
Herr Tilman Tögel

entschuldigt

von der Verwaltung

Frau Elisabeth Glöß

Tagesordnung:

1. Teil: Gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus sowie Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung
- 3 Pflege- und Entwicklungsplan für das Gewässerrandstreifenprojekt Untere Havelniederung - in den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt
Vorlage: 485
- 4 Nahverkehrsplan 2009 - 2014
Vorlage: 494

2. Teil: Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses

- 5 Feststellung der Niederschrift der 29. Sitzung vom 02.12.2008
- 6 Mögliche kreisliche Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogrammes
- 7 Anfragen und Hinweise

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Teil: Gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus sowie Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Tanne, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus eröffnet und leitet die gemeinsame Sitzung der Ausschüsse und begrüßt die Vorsitzenden der beiden anderen Ausschüsse, die Mitglieder der Ausschüsse, die sachkundigen Einwohner, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Gäste und die Presse.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung des Tagesordnungspunktes „Information zum Konjunkturpaket II“ einstimmig bestätigt.
Vor dem TOP 3 informiert Herr Wulfänger aus aktuellem Anlass die Ausschüsse über den derzeitigen Stand des Konjunkturpaketes II (siehe Anlage 1).

**zu TOP 3 Pflege- und Entwicklungsplan für das Gewässerrandstreifenprojekt Untere Havelniederung - in den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt
Vorlage: 485**

Herr Buchta, Projektleiter vom NABU Projektbüro, stellt den Pflege- und Entwicklungsplan für das Gewässerrandstreifenprojekt „Untere Havelniederung“ (siehe Anlage II), ausgehend von seiner Veranlassung, den Werdegang und die erzielten Ergebnisse vor. Er betont, dass nur solche Maßnahmen umgesetzt werden, die vollständig konsensfähig sind. Dies zu erreichen war ein langer, aufwendiger Prozess, begleitet durch eine Vielzahl von Arbeitsforen und Diskussionsebenen und wird dadurch erleichtert, dass aus der Vielzahl von grundsätzlich möglichen und relevanten Projektansätzen in Folge der Mittelbegrenzung eine Beschränkung auf einvernehmlich umsetzbare Teilvorhaben möglich und sinnvoll war.

Beschlussvorschlag:

Dem „Pflege- und Entwicklungsplan für das Gewässerrandstreifenprojekt Untere Havelniederung – in den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt“ in der Fassung vom 10.12.2008 wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, über den Stand und Fortgang des Projektes regelmäßig zu berichten.

Dem Beschlussvorschlag DS-Nr. 485 wird wie folgt zugestimmt:

Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz:	5 Ja-Stimmen
Bau- und Verkehrsausschuss	6 Ja-Stimmen
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus	6 Ja-Stimmen.

Es gab keine Gegenstimmen und Enthaltungen.

Herr Buchta bedankt sich für die Annahme des Pflege- und Entwicklungsplanes.

Herr Tanne bringt zum Ausdruck, dass der Pflege und Entwicklungsplan beispielhaft in seiner Vorbereitung, Erarbeitung, Diskussion und Abwägung aufgestellt worden ist.

Ergänzungen zur Abstimmung / zum Beschluss:

Keine

**zu TOP 4 Nahverkehrsplan 2009 - 2014
Vorlage: 494**

Herr Ulbrich erläutert die Mitteilungsvorlage (siehe Anlage 3).

Herr Ulbrich trägt das Ergebnis der Beteiligung Träger öffentlicher Belange vor.

Im Anschluss weist er auf die Veränderungen des neuen Liniennetzes ab 2011 hin. Es gibt einige Verbesserungen. So sind alle Orte über 50 Einwohner an den ÖPNV angeschlossen und die Reisezeiten in das Mittelzentrum werden kürzer. Das neue Liniennetz ist ähnlich dem Liniennetz des Altmarkkreises Salzwedel gestaltet.

Weiterhin erläutert Herr Ulbrich die geänderte Fassung des Nahverkehrsplanes. Die einzelnen Linienbündel sind detailliert dargestellt. Weiterhin sind Aussagen zu Tarif und Verkehrskooperation enthalten. Der Landkreis Stendal behält sich mit Blick auf das anstehende Wettbewerbsverfahren vor, auch Angebote gelten zu lassen, die den mit dem Altmarkkreis Salzwedel gemeinsamen Altmarktarif unterbieten. Ebenso stellt Herr Ulbrich die im Nahverkehrsplan enthaltenen Aussagen zur Förderung und Finanzierung des ÖPNV vor.

Herr Ulbrich stellt im Anschluss den Inhalt der Fördersatzung vor.

Die endgültigen Zuschussbeträge der einzelnen Bündel werden in einem Finanzausschuss vorgestellt.

Abschließend zeigt er den weiteren Zeit- und Aktivitätenplan auf.

Herr Tanne dankt Herrn Ulbrich für seine Ausführungen.

Es ergeben sich keine Anfragen an die Verwaltung.

Herr Wulfänger bemerkt, dass es um das Votum geht, ob dem so zugestimmt werden kann.

Als nächstes geht die Beschlussvorlage in den Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss, in den Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss und den Kreistag. Am 24.02.09 tagte der ÖPNV Beirat. Es gab keine negativen Meinungen.

Vom Kreiselternrat kam der Hinweis, die Umsteigepunkte zwischen den Linienbündeln für die Schüler akzeptabel zu gestalten.

Es gibt 3 Linienbündel. Die Grenzen verlaufen etwa: Bündel 1: Altkreis Osterburg, Bündel 2: Altkreise Havelberg und Stendal, Bündel 3: Stadt Stendal.

Im nächsten Finanzausschuss am 02.04.09 wird es 2 Beschlussvorlagen geben.

- Nahverkehrsplan, so wie heute vorgestellt.
- Fördersatzung, die Zuschussbeträge werden derzeit noch erarbeitet, die Kalkulationsgrundlage für die Fördersatzung wird im nicht-öffentlichen Teil vorgestellt, da dort auch Daten der Verkehrsunternehmen einfließen.

Herr Wulfänger betont, dass die Schulzeitenstaffelung derzeit nicht endgültig umzusetzen ist. Es kommt ein neuer Schulentwicklungsplan, dieser muss mit dem ÖPNV abgestimmt sein. Der Nahverkehrsplan muss beschlossen sein. Dann werden wir optimierte, abgestufte Schulzeiten haben, so Herr Wulfänger weiter. Die Schulzeitenstaffelung ist nicht vergessen, kann nicht ganz umgesetzt werden, sie wird endgültig mit den neuen Unternehmen nach dem Wettbewerbsverfahren umgesetzt.

Herr Tanne möchte, dass das hier Vorgetragene Berücksichtigung findet. Er bittet um Abstimmung.

Die Mitteilungsvorlage wird einstimmig angenommen und zur Bestätigung an den Kreistag empfohlen.

einstimmig zugestimmt

2. Teil: Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses

zu TOP 5 Feststellung der Niederschrift der 29. Sitzung vom 02.12.2008

Herr Schlaak erklärt die Niederschrift der 29. Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 02.12.2008 für genehmigt. Es gibt keine Ergänzungen und Hinweise.

Herr Schlaak ist der Meinung, dass der TOP 3 und auch der TOP 4 in der gemeinsamen Sitzung von dem entsprechenden Berichterstatter umfassend erläutert worden ist und somit kein Diskussionsbedarf bestehen dürfte und geht zum TOP 6 über.

zu TOP 6 Mögliche kreisliche Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogrammes

Frau Theil verweist auf die Ausführungen durch Herrn Wulfänger, gleich zum Anfang des gemeinsamen Sitzungsteils.

Sie sagt, dass dem Landkreis im Rahmen des Konjunkturpaketes II voraussichtlich 2,4 Mio. € zur Verfügung gestellt werden, worin 300 T€ Eigenmittel enthalten sind.

Die Eigenmittel sollen z. T. aus geplanten Baumaßnahmen für das Jahr 2009 zur Verfügung gestellt werden bzw. aus Haushaltsausgaberesten.

Die Baumaßnahmen aus dem Konjunkturpaket II sollen zusätzliche Maßnahmen sein, die nicht Bestandteil des Haushaltsplanes 2009 sind.

Der Schwerpunkt liegt hierbei auf energetische Gebäudesanierung.

Als kreisliche Maßnahmen wären vorstellbar an und in Schulgebäuden:

- Wärmedämmung der Außenwände, der Dächer bzw. oberste Geschossdecke
- Wärmedämmung der Kellerdecke oder von erdberührten Außenflächen beheizter Räume

- Einbau neuer Fenster
- Erneuerung der Elektroanlagen einschließlich der Beleuchtung
- Austausch der Heizung

Die Fachausschussmitglieder bedanken sich für die Informationen.

zu TOP 7 Anfragen und Hinweise

Es gab keine Anfragen und Hinweise.